

Gasbetrieb

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 1. Februar 2005 um 19:00

Offensichtlich ist das gasfahrende Reuberle nicht mehr alleine... 😄

Und weil neben den aktuellen Gasfahrern andere - mich eingeschlossen - Interesse an dem Thema haben, möchte ich diesen neuen Thread nutzen, um die bislang versprengten Informationen zusammenzuführen.

Übrigens, als ich das letzte Mal auf Gas gefahren bin, mußte ich noch hinten sitzen 🙄, ich bin also im Moment nicht im Bilde, was Stand der Technik ist 😊.

Danke für zahlreiche informative Beiträge.

Nebelkrähe a.k.a. Alex.

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 1. Februar 2005 um 19:05

Nachtrag:

Zitat von Nebelkrähe

Offensichtlich ist das gasfahrende Reuberle nicht mehr alleine... 😄

Für alle, die es noch nicht gelesen haben: N.N. hat sich [hier geoutet](#)....

@N.N.: Ich hoffe, Dir macht es nichts aus, daß ich Dich hiermit "bloß" gestellt habe....

Alex.

P.S.: [Reuberles Vorstellung, ein paar Informationen zum Thema und Bilder von seinem Dicken....](#)

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 1. Februar 2005 um 19:15

Zitat von dschlei

@
alex

Weisst Du ob es so etwas auch hier gibt? Ich hab davon noch nie etwas gehoert!

@ Reuberle

Wie ist denn der Verbrauch mit Gas? Wird das auch in Liter gemessen? Wie kann man eine Verglich anstellen (Kosten und Verbrauch)? 😞

Hallo Dietmar,

Ich habe mich nicht genauer informiert, ob es das auch hier gibt. Jedenfalls habe ich noch keine einzige Gastankstelle gesehen. Ich werde das mal auf meine To-Do-Liste stellen. Vielleicht können unserer Freunde aus dem amerikanischen VW-Forum ein wenig weiterhelfen...?!? (Da bin ich aber bislang nicht aktiv.)

Gruß, Alex.

Beitrag von „stuempf“ vom 1. Februar 2005 um 19:23

ja verdammich, ich bin begeistert..... Autogas im T ideal für meinen supersäuer V6 :trinken

will haben !! 🤖 🤖 🤖

Was muss ich tun ???

Geht dadurch die Geländefähigkeit verloren ??

Was kostets ?

Wer machts ?

Vielleicht habe ich mit dem V6 doch die richtige Entscheidung getroffen 😄

Stuempf

Beitrag von „dschlei“ vom 1. Februar 2005 um 20:17

Alex

Sobald Reuberle (peter) mal einpaar Fakten hier reinstellt, werde ich das mal in den US Foren anbringen, und mal sehn ob jemand was weiss.

Beitrag von „reuberle“ vom 1. Februar 2005 um 20:24

Zitat von stuempf

ja verdammich, ich bin begeistert..... Autogas im T ideal für meinen supersäuer V6

will haben !!

Was muss ich tun ???

Geht dadurch die Geländefähigkeit verloren ??

Was kostets ?

Wer machts ?

Vielleicht habe ich mit dem V6 doch die richtige Entscheidung getroffen ...

Stuempf

Hallo Tom,

natürlich war es richtig für einen V sex Benziner die Besitzurkunde zu erwerben. Am 5.02.

darfst du dir so ein Goldstück von allen Seiten anschauen. nun zu deinen Fragen:

unter <http://www.autogasforum.de> dich schlau machen, einen Umrüster aus wählen, möglichst eine VW Werkstatt und sone Autogasanlage bestellen.

Keinerlei Einschränkung im Gelände,bin mit meinem Gas-Audi bis auf 2500m Höhe gewesen im Gasmodus nur schwimmen kann das Gasauto leider auch nicht 😞

Nachrüstung kostet zwischen 2600,- und 3500,-Euronen

Mehr Infos am Wochenende bis dahin alles Gute wünscht

Peter das

Beitrag von „dschlei“ vom 1. Februar 2005 um 22:32

Hallo Peter

Du schreibst, "die Nachrüstung kostet zwischen 2600,- und 3500,-Euronen " . Da musst Du aber ungeheuer viele Kilometer fahren, um das wieder auszugleichen? Oder ist das Gas so viel billiger? Wie ist es mit dem Kofferraum, wird da nicht der Gastank eingebaut? 😞😞😞

Beitrag von „mertlo“ vom 2. Februar 2005 um 08:20

Halloechen,

ich habe mich auch mal kurz damit beschäftigt, ein Freund von mir fährt den Zafira CNG, ist ganz zufrieden damit.

Der Preis liegt z.Z. im Schnitt bei 0.75€, zum Vergleich Diesel liegt so bei 0.95€.

Vorausgesetzt der Abstand Gas--Diesel bleibt gleich wäre der Nachruestsatz fuer 2600€-3500€ nach 13000-17500 Litern amortisiert - falls richtig gerechnet, oder ?

Tankstelleninfo kann man z.B. bei [GIBGAS](#) finden.

Oliver

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Februar 2005 um 14:23


Zitat von mertlo

Halloechen,

ich habe mich auch mal kurz damit beschäftigt, ein Freund von mir fährt den Zafira CNG, ist ganz zufrieden damit.

Der Preis liegt z.Z. im Schnitt bei 0.75€, zum Vergleich Diesel liegt so bei 0.95€.

Vorausgesetzt der Abstand Gas--Diesel bleibt gleich wäre der Nachruestsatz fuer 2600€-3500€ nach 13000-17500 Litern amortisiert - falls richtig gerechnet, oder ?

Tankstelleninfo kann man z.B. bei  [GIBGAS](#) finden.

Oliver

Dies sind dann nach Adam Riese bei einer durchschnittlichen Betankung mit 75 l zwischen 133 und 233 Tankvorgänge.

Wer soll das denn aushalten?

Da fahr ich lieber einen "Stinker" wie Reuberle sagt!

Außerdem, werden hier nicht Äpfel mit Birnen verglichen?

Nach meiner Kenntnis kann ich noch keinen Diesel auf Gas umrüsten.

Also wenn schon, denn schon bitte Benziner mit Gas vergleichen.

Gruß

Beitrag von „Kalli“ vom 2. Februar 2005 um 14:44

schaut mal, da habe ich eine Berechnung gefunden.

<http://www.infra-fuerth.de/tarifrechner/e...g=0.710&lpreis=>

Gruß Andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 2. Februar 2005 um 14:47

Soweit ich gelesen habe, hat Gas einen geringeren Energiegehalt (Brennwert) als Benzin. Das würde dann bedeuten, dass ich mehr Liter Gas als Benzin verbrauchen würde, oder, weniger Leistung (PS) habe. Stimmt da auch noch bei modernen Gasanlagen? Falls ja, wäre die Rechnung dann aber ungünstiger. 😞

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Februar 2005 um 15:08

█ Zitat von dschlei

Soweit ich gelesen habe, hat Gas einen geringeren Energiegehalt (Brennwert) als Benzin. Das wuerde dann bedeuten, dass ich mehr Liter Gas als Benzin verbrauchen wuerde, oder, weniger Leistung (PS) habe. Stimmt da auch noch bei modernen Gasanlagen? Falls ja, waere die Rechnung dann aber unguenstiger. 😞

Dietmar,

scharfe Schlußfolgerung. Das Verhältnis sieht in etwa so aus:

[font=helvetica,arial,verdana,][size=-1]**Kilogramm**

[size=-1]Erdgas (1 kg entspricht knapp 1,5 L Benzin bzw. 1,25 L Dieselkraftstoff).

Das heißt im Umkehrschluß Du benötigst ein größeres Volumen an Erdas in Litern.

Da aber alles in Preisen je l abgerechnet wird, kann man nur den durchschnittlichen Verbrauch je 100 km, je Brennstoffart mit den Kosten je Liter multiplizieren um dann anhand der Jahreskilometerleistung die unterschiedlichen Betriebskosten festzustellen.

Die dann festehende Differenz muß jeder individuell bei seinem Leistungswunsch des Motors berücksichtigen und entscheiden ob es ihm das Wert ist, diese Brennstoffart zu wählen.

Die Wartungskosten oder der Wiederverkaufswert spielen hier noch gar keine Rolle. Das gilt m.E. auch für die unterschiedlichen Wartungskosten.

Gruß

[/size][/size][/font]

Beitrag von „dschlei“ vom 2. Februar 2005 um 15:11

Und jetzt habe ich noch schnell den Preis, den ich hier fuer einen Liter Super bezahle, ausgerechnet, und komme zu dem Entschluss, Das lohnnttttt sich nnniiicchhht! Ich bezahle ja nur 0,38 Euronen fuer den Litter (ich haette mir doch den V8 nehmen sollen) 😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Februar 2005 um 15:33

Zitat von dschlei

Und jetzt habe ich noch schnell den Preis, den ich hier fuer einen Liter Super bezahle, ausgerechnet, und komme zu dem Entschluss, Das lohnntttttt sich nnniiicccchhht! Ich bezahle ja nur 0,38 Euronen fuer den Litter (ich haette mir doch den V8 nehmen sollen) 😄

wie wahr, wie wahr!

Klick mal unten in den Link, da siehst du einen weißen Mann der das erahnt, aber nicht errechnet hat.:D

Beitrag von „hrohunter“ vom 2. Februar 2005 um 16:08

Nichts gegen alternative Energiequellen fürs Auto. Aber ich finde, man sollte die Kirche im Dorf lassen. Gas im T-Reg?!?, ich glaubs einfach nicht. Old-Schumi würde seinen Ferrari doch auch nicht an der Frittenbude tanken:D

Gruß aus dem Norden

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. Februar 2005 um 16:47

Zitat von hrohunter

Nichts gegen alternative Energiequellen fürs Auto. Aber ich finde, man sollte die Kirche im Dorf lassen. Gas im T-Reg?!?, ich glaubs einfach nicht. Old-Schumi würde seinen Ferrari doch auch nicht an der Frittenbude tanken:D

Gruß aus dem Norden

Das kommt sicherlich ganz darauf an, was ihr im Norden so in die Friteuse tut...




Alex.



Beitrag von „hrohunter“ vom 2. Februar 2005 um 17:09

Also Nebelkrähen sicher nicht 😞

ok, war auch eine 

Gruß aus dem Norden - über den Teich;)

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. Februar 2005 um 17:12

Zitat von mertlo

(...)

Tankstelleninfo kann man z.B. bei [GIBGAS](#) finden.

Oliver

Ähnm, vielleicht sollten wir hier Äpfel, Birnen, Orangen und Zitronen auseinanderhalten. Meines bescheidenen Wissens nach funktioniert eine Umrüstung auf Gas nur bei **Benzinern**, nicht **Selbstzündern**. Dann ist mit Gas im allgemeinen Autogas gemeint, also **Liquified Propane Gas** (LPG*), oder?! Da hilft eine Karte der Erdgastankstellen leider nichts, denn Erdgas ist in erster Linie **Methan**. Die Rechnung wird etwas also anders ausfallen, wenn man die entsprechenden Werte einsetzt.

Nun meine entscheidende Frage an **Reuberle** und **N.N.**: Was genau fahrt ihr?

Danke, Alex.

*LPG besteht eigentlich aus einem Propan/Butan-Gemisch in unterschiedlicher Zusammensetzung.

Beitrag von „reuberle“ vom 2. Februar 2005 um 22:44

Zitat von Nebelkrähe

Ähnm, vielleicht sollten wir hier Äpfel, Birnen, Orangen und Zitronen auseinanderhalten. Meines bescheidenen Wissens nach funktioniert eine Umrüstung auf Gas nur bei **Benzinern**, nicht **Selbstzündern**. Dann ist mit Gas im allgemeinen Autogas gemeint, also **Liquified Propane Gas** (LPG*), oder?! Da hilft eine Karte der Erdgastankstellen leider nichts, denn Erdgas ist in erster Linie **Methan**. Die Rechnung wird etwas also anders ausfallen, wenn man die entsprechenden Werte einsetzt. Nun meine entscheidende Frage an **Reuberle** und **N.N.**: Was genau fahrt ihr?
Danke, Alex.

*LPG besteht eigentlich aus einem Propan/Butan-Gemisch in unterschiedlicher Zusammensetzung.

Hallloooooo,

es ist ja unglaublich was für Käse erzählt werden kann, wenn jeder von etwas anderem spricht und eigentlich keiner meine Beiträge über Autogas hier im Forum gelesen hat.

Also zum mitschreiben! ich fahre Benzin Autogas!

Autogas ist LPG= Liquified Propan Gas das bedeutet ein Gemisch aus Propan und Butangas fällt kostenfrei bei der Erdöl und Erdgasförder bzw.Erdölveredelung also bei der Kraftstoffherstellung an und wird dort abgefackelt. Sieht man bei jeder Raffinerie als ewiges Licht weit in die Nacht hinaus leuchten/brennen

Dieselaautos gehen nur auf Biodiesel auf gar keinen Fall mit Autogas oder Erdgas zu betreiben. Willst du dieses doch tun musst du den Dieselmotor rauswerfen und dir einen Benzinmotor einbauen.

Wer sein Benzinauto mit Erdgas betreiben will folgt einer Volksverdummung im grossen Stiel da Erdgas gasförmig im Erdgastank transportiert werden muss. Lt. Prospekt Ford Mondeo mit Erdgas-CNG Anlage ab Werk, wiegt der Gastank oder besser die Druckgasflasche 110 kg damit bewegt sich das Auto ca 300 km, Tankstellen im Prinzip nur in Deutschland da Deutschland ein flächendeckendes Erdgasnetz hat. Fährst du aus Deutschland raus wirst du kaum eine Tanke für CNG finden aber massenhaft Autogastanstellen da alle unsere Anrainerstaaten seit Jahrzehnten mit LPG fahren.Wer CNG ist gut für Stadtwerke und den ÖPNV aber auf keinen Fall eine alternative für OTTO

Normalverbraucher. Die Umrüstkosten für Erdgasautos liegen deutlich Höher als für Autogas und was glaubt ihr wer die Umrüstkosten für Erdgas fördert, na wer schon EWE und die Stadtwerke. Umweltnützlich gesehen sind beide Gasarten fast gleich nur für meinen Geldbeutel und meine Fahrzeugnutzung in Europa ist Autogas unschlagbar.Ich brauche in Litern gerechnet 10 -20 % mehr Autogas als Benzin nur für den Liter Autogas

bezahle ich in Deutschland zwischen 0,40- 0,65 € und in Polen oder Holland 0,35 €

Wer sich wirklich schlau machen will, guck mal da <http://www.autogasforum.de> da gibt es alle


Infos, von Technik, über Umrüstfirmen und Tankstellenverzeichnis Europa.
MfG Peter das

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. Februar 2005 um 22:53

Zitat von reuberle

Hallloooooo,
es ist ja unglaublich was für Käse erzählt werden kann, wenn jeder von etwas anderem spricht und eigentlich keiner meine Beiträge über Autogas hier im Forum gelesen hat.
Also zum Mitschreiben! ich fahre Benzin Autogas! (...)

Vielen Dank, Peter!!!

Diese Aufklärung hatte ich mir von meiner Frage erhofft. 

Nun können wir also im Detail diskutieren, was günstiger ist, wenn man **Äpfel** und **Orangen** miteinander vermischen will... 😄 .

Alex.

Beitrag von „Van den Bosch“ vom 3. Februar 2005 um 11:00

LPG steht für LIQUEFIED **PETROLEUM** GAS.
Sehr populär in Holland und Belgien (seit 40 Jahre)
Welcome to the world


Beitrag von „reuberle“ vom 3. Februar 2005 um 15:23

Zitat von Nebelkrähe

Vielen Dank, Peter!!!

Diese Aufklärung hatte ich mir von meiner Frage erhofft.

Nun können wir also im Detail diskutieren, was günstiger ist, wenn man **Äpfel** und **Orangen** miteinander vermischen will... 😄 .

Alex.

Hi Alex, da war ich gestern wohl ein wenig heftig 🤖 ist eigentlich nicht meine Art. Ich hätte dir ja gerne eher geantwortet aber die Zeitverschiebung bis ins Land der Nebelkrähe ist doch erheblich 🙄

MfG Peter das

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Februar 2005 um 20:03

Sehr geehrter Herr Reuberle (wie war doch noch Ihr Name, Peter glaube ich, nicht wahr) Mensch, jetzt sag doch endlich mal wo denn der Gastank hingeht? Wird der Benxintank weggemacht, und gas kommt dahin? Wie geht das ganze denn, da muss doch relativ viel LPG in dat Ding, haste doch garantiert nich in d'r Hosentasche. Wo tuste dat dann hin? 🙄🙄

Beitrag von „reuberle“ vom 3. Februar 2005 um 21:48

Zitat von dschlei

Sehr geehrter Herr Reuberle (wie war doch noch Ihr Name, Peter glaube ich, nicht wahr)

Mensch, jetzt sag doch endlich mal wo denn der Gastank hingeht? Wird der Benxintank weggemacht, und gas kommt dahin? Wie geht das ganze denn, da muss doch relativ viel LPG in dat Ding, haste doch garantiert nich in d'r Hosentasche. Wo tuste dat dann hin? 🙄🙄

Hi Dietmar,

auch auf die Gefahr hin, dass du mich nur veräppeln willst in der schönen Faschingszeit will ich deine Fragen gerne beantworten.

Zusätzlich zu der Benzinmotoranlage wird in das Auto ein Gastank eingebaut und das Autogas über Extraleitungen zum Motor geführt und über nachträglich eingebaute Düsen in den Verbrennungsraum gebracht. Der Benzinmotorelektronik wird vorgegaukelt das über Vergasser bzw Einspritzpumpe Kraftstoff fließt und der Motor erhält genau das erforderliche GAS-Luftgemisch welches entsprechend deinem Bleifuss gerade erforderlich ist. Das Bivalente Benzin-Autogasauto startet immer mit Benzin daher muss auch immer Benzin zum starten vorhanden sein, nach einer von der Aussentemperatur abhängigen Warmlaufphase schaltet die Elektronik automatisch auf Autogas (LPG) um. Nun fährst du solange bis das Gas alle ist oder du dein Ziel erreicht hast und stellst den Motor ab. Bei Neustart geht es wieder mit Benzin los, wird während der Fahrt das Autogas alle, ertönt ein Tüt Tüt wie du es ja von der Benzintankanzeige her gewohnt sein solltest, nun nimmst du den Bleifuss vom Gaspedal und schaltest manuell auf Benzinbetrieb um, bei einigen Autogasanlagen geschieht auch diese automatisch. Da zeigt dir nur das Tüt Tüt an das das Gas alle ist. Da Benzin ein flüchtiger Stoff ist sollte der Gasautofahrer alle 4-5 Monate im Sommer eher alle 3 Monate den Benzintank leerfahren und neuen Kraftstoff tanken sonst springt ev. das Auto nicht mehr an mit der abgestandenen Brühe. Der Autogastank war bei meinem Audi und Passat in der Ersatzradmulde untergebracht und reichte so 350 bis 450 km(bei der 1,8 Maschine mit 150 PS). Beim meinem Touri ist ein 100 Liter Tank hinter der Rücksitzbank eingebaut und diese Menge Gas reicht je nach Fahrweise 300-450 km und danach geht es mit Benzin weiter zu einer der über 600 Autogastankstellen im Bundesgebiet oder auch in unsere Nachbarländer die zum größten Teil ein wesentlich besseres Autogastankstellennetz haben als wir.

MfG Peter das

PS; Ich erkläre an EIDESSTATT das ich keine Provision für diese Infos über Autogas erhalte und auch an keiner Umrüstfirma oder Gasanstalt bis jetzt beteiligt bin. 😊 Ich tu es weil es der Umwelt etwas bringt und meinem Betrieb Kosten spart. Benzinkosten!!

Autogas kosten in Europa zwischen 0,35 € und 0,65 € pro Liter

Es lohnt sich für alle Vielfahrer so ab 20-30TS km im Jahr

Beitrag von „dschlei“ vom 8. Februar 2005 um 15:30

Peter

Vielen Dank für die ausführliche Erklärung. Wie ich das verstehe, verlierst Du bei Deiner Anlage eine gewisse Menge an Kofferraum für den Gastank? Was ich nicht verstehe, wenn der Tank hinter der Sitzbank eingebaut wird, wie kannst du dann den Rücksitz umlegen?

Aber all das ist für mich so wie so rein akademisch, da es hier so etwas nicht gibt. Das hat mir zumindest der Spockcat, der Touareg Guru der US Foren, der auch hier ab und zu mitmacht,

erklärt!

Wie hier nachzulesen ist (Hannes, Das musst Du dann wieder uebersetzen)

Posted: Mon Feb 07, 2005 12:09 pm Post subject:

We don't have the infrastructure in the USA yet for LP cars. There are LP fleet vehicles. Connecticut Natural Gas runs their fleet of cars and trucks on LP. UPS was running their trucks on LP in our area. But until a large majority of gas stations also get LP refueling systems, very few people would want LP cars. There is already too many people bitching about diesel being too hard to find and diesel has been an automotive/truck fuel for nearly 100 years.

_spockcat

Moderator _____

How to connect an MP3, XM or CELL to your Touareg Radio - TOUAREG DEADPEDALS ==>
<http://www.tm-techmark.com/tri.htm>

Beitrag von „Silber-T“ vom 8. Februar 2005 um 16:52

Hallo,

ich komme gerade vom 😊 .

Er hatte mich wegen Umbau auf Autogas angesprochen und will mir die Anlage zum Festpreis von 2000,-EUR einbauen.

Allerdings mit Tank in der Reserveradmulde - ca. 55l

Die Umschaltung erfolgt wie von Reuberle beschrieben -Gas auf Benzin auch automatisch

Der einzige "Haken" an der Sache wäre das Problem ""Motor abschalten"".

[reuberle](#)

ist es richtig, daß man den Motor vor dem Ausschalten einige Sekunden im Stand laufen lassen soll, damit wieder Benzin im Motor ist ?? Wegen Neustart ???

Gruß aus dem Kreis Paderborn



Rüdiger

(da wo der HSV auf ehrliche Weise verloren hat....)

Beitrag von „Wolf“ vom 8. Februar 2005 um 20:41

Zitat von Silber-T

(da wo der HSV auf ehrliche Weise verloren hat....)

ohhhhhhh  

Ig Wolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Februar 2005 um 23:51

Zitat von dschlei

Peter

Vielen Dank für die ausführliche Erklärung. Wie ich das verstehe, verlierst Du bei Deiner Anlage eine gewisse menge an Kofferraum für den Gastank? Was ich nicht versteh, wenn der Tank hinter der Sitzbank eingebaut wird, wie kannst du dann den Rücksitz umlegen?

Aber all das ist für mich so wie so rein akademisch, da es hier so etwas nicht gibt. Das hat mir zumindest der Spockcat, der Touareg Guru der US Foren, der auch hier ab und zu mitmacht, erklärt!

Wie hier nachzulesen ist (Hannes, Das musst Du dann wieder uebersetzen)

Posted: Mon Feb 07, 2005 12:09 pm Post subject:

We don't have the infrastructure in the USA yet for LP cars. There are LP fleet vehicles. Connecticut Natural Gas runs their fleet of cars and trucks on LP. UPS was running their

trucks on LP in our area. But until a large majority of gas stations also get LP refueling systems, very few people would want LP cars. There is already too many people bitching about diesel being too hard to find and diesel has been an automotive/truck fuel for nearly 100 years.

_spockcat

Moderator _____

How to connect an MP3, XM or CELL to your Touareg Radio - TOUAREG DEADPEDALS

==> <http://www.tm-techmark.com/tri.htm>

Alles anzeigen

Na gut,

einmal noch:

Wir haben nicht die Infrastruktur in den USA noch für Langspielplatte Autos. Es gibt Langspielplatte Flotteträger. Connecticut Erdgas läßt ihre Flotte Autos und LKWAYS auf Langspielplatte laufen. UPS ließ ihre LKWAYS auf Langspielplatte in unserem Bereich laufen. Aber, bis eine breite Mehrheit Tankstellen auch Langspielplatte wieder tankensysteme erhalten, sehr würden wenige Leute Langspielplatte Autos wünschen. Es gibt bereits zu viele Leute, die über den Diesel meckern, der zu hart zu finden ist und Diesel ist ein automotive/truck Kraftstoff für fast 100 Jahre _spockcat Moderator _____ gewesen, wie man ein MP3, XM oder ZELLE an Ihren Touareg Radio - TOUAREG DEADPEDALS == <http://www.tm-techmark.com/tri.htm> anschließt

Und wehe einer meckert!;)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Februar 2005 um 23:58

Zitat von Silber-T

Hallo,

ich komme gerade vom 😊 .

Er hatte mich wegen Umbau auf Autogas angesprochen und will mir die Anlage zum Festpreis von 2000,-EUR einbauen.

Allerdings mit Tank in der Reserveradmulde - ca. 55l

Die Umschaltung erfolgt wie von Reuberle beschrieben -Gas auf Benzin auch automatisch

Der einzige "Haken" an der Sache wäre das Problem ""Motor abschalten"".

[reuberle](#)

ist es richtig, daß man den Motor vor dem Ausschalten einige Sekunden im Stand laufen lassen soll, damit wieder Benzin im Motor ist ?? Wegen Neustart ???

Gruß aus dem Kreis Paderborn
Rüdiger

(da wo der HSV auf ehrliche Weise verloren hat....)

Alles anzeigen

Hallo Rüdiger,
gerade läuft im ZDF das Interview mit dem verantwortlichen Schiedsrichter!

Ich empfinde diese Aussage als Frechheit!

Gruß

Beitrag von „dschlei“ vom 9. Februar 2005 um 00:32

Schoene Uebersetzung Hannes! 

Ich glaub aber doch, dass Du Dir langsam eion neues Woerterbuch anschaffen solltest, oder die Uebersetzungsmaschine wechseln solltest. Wenn Du das nicht tust, tut mir der Bauch immer so weh vom lachen! 😄 😄



Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 9. Februar 2005 um 00:54

Zitat von Van den bosch


LPG steht für LIQUEFIED **PETROLEUM** GAS.
Sehr populär in Holland und Belgien (seit 40 Jahre)

Welcome to the world



Van den bosch: Danke für den Hinweis. Ich habe zwar auch die Übersetzung mit "Propane" gefunden, da es aber immer ein Gemisch mit Butan ist, macht "Petroleum" sicherlich auch Sinn.

Zitat von reuberle

Hi Alex, da war ich gestern wohl ein wenig heftig  ist eigentlich nicht meine Art. (...)

peter: Fand ich eigentlich nicht, aber vielleicht bin ich auch nur ein wenig dickhäutiger als andere. Wie auch immer, Du hast das Thema ja präzise auseinanderklamüsert.

Zitat von dschlei

Peter

Vielen Dank für die ausführliche Erklärung. Wie ich das verstehe, verlierst Du bei Deiner Anlage eine gewisse Menge an Kofferraum für den Gastank? Was ich nicht verstehe, wenn der Tank hinter der Sitzbank eingebaut wird, wie kannst du dann den Rücksitz umlegen? (...)

dietmar: Aufgrund der Bilder von Peter nehme ich mal an, daß man die Rücksitzbank noch umklappen kann, aber wenn man dann was langes dort hineinlegen will (sich selber zum Schlafen?!), dann muß das eben über dem Tank platziert werden. Das macht die Verladung von Einkaufsgütern, etwa von einem schwedischen Möbelhaus, zwar etwas komplizierter, aber nicht unmöglich - denke ich.

Zitat von dreyer-bande

Na gut,

einmal noch:

Wir haben nicht die Infrastruktur in den USA noch für Langspielplatte Autos. Es gibt Langspielplatte Flottenträger. Connecticut Erdgas läßt ihre Flotte Autos und LKWAS auf Langspielplatte laufen. UPS ließ ihre LKWAS auf Langspielplatte in unserem Bereich laufen. Aber, bis eine breite Mehrheit Tankstellen auch Langspielplatte wieder tankensysteme erhalten, sehr würden wenige Leute Langspielplatte Autos wünschen. Es gibt bereits zu viele Leute, die über den Diesel meckern, der zu hart zu finden ist und Diesel ist ein automotive/truck Kraftstoff für fast 100 Jahre _ spockcat Moderator _____ gewesen, wie man ein MP3, XM oder ZELLE an Ihren Touareg Radio - TOUAREG DEADPEDALS == <http://www.tm-techmark.com/tri.htm> anschließt

Und wehe einer meckert!;)

Na, da bin ich doch froh, daß ich einen 6fach CD-Wechsler habe - Langspielplatten findet man wirklich selten in den USA... 😊 😊 *tränenlachend*

Danke euch allen für die sachlichen und/oder erheiternden Beiträge!!

Ich kann mich jedenfalls immer mehr mit dem Gedanken einer Umrüstung anfreunden.

Alex.

Beitrag von „Silber-T“ vom 9. Februar 2005 um 05:26

Hallo,

hier mein ENTSCULDIGUNG an alle HSV - Freunde!!!!!!!!!!!!!!!

Habe bei dem Satz in Klammern den  vergessen.

Aber wie ist das mit dem "anhaltend und Motor abstellen"????

Gruß Rüdiger

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. Februar 2005 um 16:07

Zitat von Silber-T

Hallo,

hier mein ENTSCULDIGUNG an alle HSV - Freunde!!!!!!!!!!!!!!!

Habe bei dem Satz in Klammern den  vergessen.

Aber wie ist das mit dem "anhaltend und Motor abstellen"????

Gruß Rüdiger

Hallo Rüdiger,
ist akzeptiert. Allerdings bin ich kein HSV-Fan. Oder doch?
Die Pfeife sollte man jedenfalls in die Wüste schicken.

Bei er Umrüstung bzw.

"anhalten und Motor abstellen" kann ich Dir leider nicht weiterhelfen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „reuberle“ vom 9. Februar 2005 um 22:25

Zitat von Silber-T

Hallo,

hier mein ENTSCULDIGUNG an alle HSV - Freunde!!!!!!!!!!!!!!

Habe bei dem Satz in Klammern den  vergessen.

Aber wie ist das mit dem "anhalten und Motor abstellen"????

Gruß Rüdiger

Hi Rüdiger,

du brauchst deinen Motor nicht länger laufen zu lassen, als du es im Benzinbetrieb üblicher weise auch tust. Die Benzinmotoranlage wird in keiner weise verändert, es wird nur zusätzlich eine Autogasanlage nachgerüstet, dh du musst immer Benzin zum Starten im Tank haben. Du könntes wohl kurz bevor das Benzin alle wird auf Gas umschalten und mit Gas weiterfahren, aber sobald du den Motor abstellst und der Benzintank wäre leer musst du erst Benzin holen, mit Benzin starten und danach umschalten auf Autogas und damit fahren. Der Reserveradtank mit 55 Liter ist zu klein, lass dir nicht solchen Käse einreden du fährst doch offenbar einen V6 Touri der ca 15 Liter Benzin schluckt und 10-20 % mehr mit Gas, also rund 20 Liter Gas auf 100 km. In meinen 100 Liter Tank gehen bei jeder Tankung max 70-80 Liter Autogas rein der Rest ist Gasausdehnungsvolumen, da der im Gastank eingebaute Füllstopp nur max 😋 % Füllung zulässt. Das bedeutet bei dem von dir geplanten Tank von 55 Litern eine max Reichweite auf Gas von

150 bis 200 km. Da musst du aber eine sehr hübsche Autogasverkäuferin haben, am besten wäre, du wohnst gleich dort 😊

Es ist natürlich klar die Rücksitzbank geht auch weiterhin umzulegen aber dahinter ist bei mir der Tank und der ist fest mit dem Autoboden verschraubt mit schlafen im Autokofferraum ist es vorbei, aber 3 m lange Bretter darfst du getrost auf den Tank ablegen. Übrigens dein Anlagenpreis von 2000 Euronen wär selbst für Ostdeutschland ein Schnäpchen und da werde ich sehr misstrauisch, lass dich nicht Linken!! Ne Markenanlage

bekommst du für den Touri nicht unter 2600-3500 € in Deutschland.
MfG Peter das

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Februar 2005 um 22:31

Also ich fand das Konzept und die Umsetzung von Reuberle´s Gastouareg echt faszinierend.
Vor allem ist er mir sehr leise vorgekommen also er so an mir vorbeigezogen ist in das nächste Schlammloch 😊

Echt eine Alternative.
Grüße
Eric

Beitrag von „andreas“ vom 9. Februar 2005 um 22:51

Zitat von darkdiver

Also ich fand das Konzept und die Umsetzung von Reuberle´s Gastouareg echt faszinierend.

Das ging mir genauso, der ist durch die Löcher gedüst,
über Dünen geprescht, durch's Unterholz gepflegt, etc., etc., bin wirklich begeistert.
Der nächste Dicke wird ein V8 mit Gas und echtem V8-Sound.

Gruß
andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 10. Februar 2005 um 03:39

Na ja, Ihr koennt dann einfach einfach los gasen, ich hingegen muss in die (Gas) Duese schauen (oder war das eine Roehre?)! Diesel ist hier nichts mehr, Gas geht nicht, und ich war so bloed

und hab mir nen V6 gekauft, der V8 war nur ein wenig teurer, fast nicht erwahmentenswert! Und da sagen die Leute, je aelter man wird desto weiser. Stimmt nicht, ich glaub, dass ich langsam am verbloeden bin!

Beitrag von „Silber-T“ vom 10. Februar 2005 um 11:46

Hallo Peter

vielen  für deine Info.

Wenn ich das richtig verstanden habe, brauche ich kurz vor dem "Motorausschalten" **nicht** auf Benzin Umschalten, daß wieder Benzin im Brennraum für den nächsten Start zur Verfügung steht????

Das mit dem Preis ist richtig -da Markenware- aber eben der kleine Tank.

Da wir nur ca.15000Km im Jahr fahren,wäre noch interessant zu erfahren, ob das ganze auch für Kurzstrecken interessant ist. Die knapp 200KM Reichweite wären für uns aufgrund der Erreichbarkeit von LPG-Tankstellen (9km) kein Problem

Gruß aus Salzkotten Rüdiger

Beitrag von „dschlei“ vom 10. Februar 2005 um 14:19

Rüdiger

Das mit dem Benzin im Brennraum ist ein altes Ammenmärchen, früher haben wir, ehe wir ausstiegen, immer noch mal kräftig aufs Gas getreten um noch Benzin reinzupumpem. Das eingipste was wir damit erreichten, war, dass wir den Ölfilm von den Zylinderwänden wuschen. Heutige Einspritzer brauchen kein Benzin im Verbrennungsraum um zu starten, das Benzin wird beim Startvorgang in der richtigen Dosierung eingesprüht und zerstäubt (deswegen baut die Pumpe auch Druck auf,wenn man die Türe öffnet!

Beitrag von „reuberle“ vom 10. Februar 2005 um 22:21

fra

Zitat von dschlei

Rüdiger

Das mit dem Benzin im Brennraum ist ein altes Ammenmärchen, früher haben wir, ehe wir ausstiegen, immer noch mal kräftig aufs Gas getreten um noch Benzin reinzupumpem. Das eingipste was wir damit erreichten, war, dass wir den Ölfilm von den Zylinderwänden wuschen. Heutige Einspritzer brauchen kein Benzin im Verbrennungsraum um zu starten, das Benzin wird beim Startvorgang in der richtigen Dosierung eingesprüht und zerstäubt (deswegen baut die Pumpe auch Druck auf, wenn man die Türe öffnet!

Genau so sehe ich das auch Dietmar, wichtig ist daher nur das immer Benzin im Tank ist damit die Benzinpumpe im Gasbetrieb nicht leer läuft und Luft aus dem leeren Benzintank ansaugt. Im übrigen lieber Rüdiger, des Menschenwille ist sein Himmelreich, aber ich bleibe dabei ,dein geplanter Ersatzradmuldentank ist zu klein für den V6 Motor und ist vom Anschaffungspreis keinesfalls günstiger wie ein Zylindertank mit 100 Liter. Mir scheint dir will einer eine sogenannte Venturi-Anlage andrehen die haben mal um die 2000 DM gekostet und laufen in älteren Pkw recht ordentlich. Ich hab da noch einen 1,6 Ford Eskort aus 1998 der läuft vollig fehlerfrei, aber bei modernen Einspritzern brauchst du unbedingt auch eine Gaseinspritzanlage. Erfrage doch bitte ob deine geplante Gasanlage auch die EURO 4 Norm erfüllt, einige günstig Hersteller haben nur Euro 3 da den Herschaften die Abgasgutachten zu teuer sind. Also aufgepasst und vorsicht Falle wer billig kauft ,kauft 2 mal sagt Peter das

Beitrag von „reuberle“ vom 11. Februar 2005 um 17:36

Zitat von dschlei

Na ja, Ihr koennt dann einfach einfach los gasen, ich hingegen muss in die (Gas) Duese schauen (oder war das eine Roehre?! Diesel ist hier nichts mehr, Gas geht nicht, und ich war so bloed und hab mir nen V6 gekauft, der V8 war nur ein wenig teurer, fast nicht erwaehnentwert! Und da sagen die Leute, je aelter man wird desto weiser. Stimmt nicht, ich glaub, dass ich langsam am verboeden bin!

Hallöchen Dietmar,

schau mal unter <http://afdcmap.nrel.gov/locator/LocatePane.asp> da wirst du staunen.

In deinem schönen Hudson Wisconsin USA gibt es immerhin 4 in Worten vier LPG oder auch AUTOGAS_TANKSTELLEN und mit dieser Suchmaschine darfst du dir in weiteren USA Bundesstaaten die Autogastankstellen suchen die zeigen sogar bei einigen den Gaspreis an. Der Nachteil ist halt nur das bei euch das Benzin so billig ist, oder LPG genau so teuer ist wie Benzin und von daher lohnt ein Umbau nicht,es sei denn du willst etwas auf deine Kosten für die Umwelt tun. Im übrigen scheinen die Amerikaner ja kaum Autos mit Dieselmotor zu fahren und von daher liegst du mit deiner Entscheidung für den V6 völlig im amerikanischen Trend. Also lass uns einen darauf trinken und Tschüss

MfG Peter das

Beitrag von „dschlei“ vom 11. Februar 2005 um 19:40

Na ja Peter, wenn ich so auf die Liste schaue:

Miles Id Name Phone Address City State Zip Type of Access

11 1084 Lakes Gas Company 800-826-1566 50 Packard Roberts WI 54023 Public - see hours

16 1893 U-Haul 651-770-3601 2242 White Bear Ave Maplewood MN 55109 Public - see hours

22 1892 U-Haul 651-227-9509 883 University Ave W Saint Paul MN 55104 Public - see hours

25 1079 Ferrellgas 715-294-2411 801 Prospect Avenue Osceola WI 54020 Public - call ahead

Dann ist die naechste Station diese hier 16 1893 U-Haul 651-770-3601 2242 White Bear Ave Maplewood MN 55109 Public - see hours ,

und das ist nur schlappe 40 km von mir entfernt! Da wuerde das ganze gesparte Geld wieder verbraucht werden um zur Tankstelle zu fahren. Ausserdem scheinen das auch keine richtigen Tankstellen zu sein (U-Haul zum Beispiel ist eine USA weite Firma die Lastwagen und Anhänger verleiht, und die zwei anderen scheine GAS-Vertriebsfirmen zu sein.

Aber wie Du sagst, mit meinem V6 liege ich fast voll im Trend, aber der V8 haette noch besser gepasst, und ich kann mich aergern, dass ich mir den nicht gekauft habe, soviel mehr Sprit verbraucht der ja nicht! Ich wollte aber umweltfreundlicher sein.

Na ja, das naechste Mal.

Beitrag von „reuberle“ vom 11. Februar 2005 um 20:07

Zitat von dschlei

Na ja Peter, wenn ich so auf die Liste schaue:.....
und das ist nur schlappe 40 km von mir entfernt! Da wuerde das ganze gesparte Geld wieder verbraucht werden um zur Tankstelle zu fahren. Ausserdem scheinen das auch keine richtigen Tankstellen zu sein (U-Haul zum Beispiel ist eine USA weite Firma die Lastwagen und Anhänger verleiht, und die zwei anderen scheine GAS-Vertriebsfirmen zu sein.

Aber wie Du sagst, mit meinem V6 liege ich fast voll im Trend, aber der V8 haette noch besser gepasst, und ich kann mich aergern, dass ich mir den nicht gekauft habe, soviel mehr Sprit verbraucht der ja nicht! Ich wollte aber umweltfreundlicher sein.

Na ja, das naechste Mal.

Hi Dietmar,

ich wollte dir ja nur beweisen das es in Amerika auch eine ganze Reihe von Tankmöglichkeiten gibt. 😊 Hier in Deutschland sind die meisten Gastankstellen bei Propangas-Händlern und leider nicht an öffentlichen Tankstellen, na und 30 km bis zur nächsten deutschen Gastankmöglichkeit muss ich auch fahren.

MfG Peter das

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 11. Februar 2005 um 21:34

Zitat von reuberle

Hallöchen Dietmar,
schau mal unter <http://afdcmapp.nrel.gov/locator/LocatePane.asp> da wirst du staunen.
(...)

The same here...:

4 Liquefied Petroleum Gas (PROPANE) Refueling Station(s) Found

Around: Wilmington, DE

Within Radius: 15 Mile(s)

Id Name Phone Address City State Zip Type of Access

1492 U-Haul 302-762-6445 2920 Governor Printz Boulevard Wilmington DE 19802 Public - see hours

232 Boulden Propane 302-368-2553 540 Old Barksdale Road Newark DE 19711 Public - see hours

1473 U-Haul 610-833-1221 612 Chester Pike Crum Lynne PA 19022 Public - see hours

183 Smicks Lumber 856-935-0500 7 Cottage Ave Quinton NJ 08072 Public - see hours

Scheinbar hat U-Haul den LPG-Vertrieb gepachtet.... 😊

Ich werde mir das gleich mal anschauen, die Tankstelle ist ganz in der Nähe.

Guten Abend noch und ein schönes Wochenende!

Alex.

Beitrag von „n.n.“ vom 13. Februar 2005 um 17:56

Hallo Leute,

bin aus familiären Gründen derzeit nicht so oft im Internet, deshalb melde ich mich jetzt erst.

Ich habe meinen V6 auch mit einer Gasanlage (LPG) ausrüsten lassen. Es handelt sich um eine BRC Sequent die angeblich mit zu den besten Anlagen auf dem Markt gehört. Der Einbau mit TÜV Abnahme, Eintragung in den Brief und Inspektion nach 5.000km hat mich 3.200 € gekostet.

Diese habe ich bei ca. 15.000km im Jahr nach drei Jahren wieder reingefahren da der Preis für LPG

bei uns bei 0,57€/l liegt. Die Preise sind wahrscheinlich stabiler als bei Benzin, da die Steuern bis 2010 nicht angehoben werden dürfen.

Fahren tut sich der Touri mit Gas genauso wie mit Benzin. Ich kann keinen Leistungsunterschied feststellen.

Ich denke alles weitere ist auch schon gesagt worden.

Ach ja, der Motor läuft seidenweich mit Gas, was wohl an den 110 Oktan liegt die das Flüssiggas hat.

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 14. Februar 2005 um 00:59

Zitat von Nebelkrähe

The same here...:

4 Liquefied Petroleum Gas (PROPANE) Refueling Station(s) Found

Around: Wilmington, DE

Within Radius: 15 Mile(s)

Id Name Phone Address City State Zip Type of Access

1492 U-Haul 302-762-6445 2920 Governor Printz Boulevard Wilmington DE 19802

Public - see hours

(...)

Ok, das war mal wieder ein Satz mit X. 🤖

Man kann dort zwar seine Propangasflaschen nachfüllen lassen, etwa für den Campingwagen, aber nicht das Auto tanken. Ich fürchte, die Webseite ist irreführend oder schlecht recherchiert 🤖

Der Mensch, mit dem ich dort sprach (und den Laden leitete), schaute mich jedenfalls so 🤖 an, als ich ihm erzählte, ich wolle mein Auto mit LPG fahren. Der hatte davon noch nie gehört.

Soviel dazu....

Alex.

Beitrag von „dschlei“ vom 14. Februar 2005 um 03:04

Gleiche Nachricht hier, gut fuer Gasgrills, aber sicherlich nicht fuers Auto! 🤖

Beitrag von „reuberle“ vom 14. Februar 2005 um 15:11

Zitat von n.n.

Hallo Leute,

bin aus familiären Gründen derzeit nicht so oft im Internet, deshalb melde ich mich jetzt erst.

Ich habe meinen V6 auch mit einer Gasanlage (LPG) ausrüsten lassen. Es handelt sich um

eine BRC Sequent die angeblich mit zu den besten Anlagen auf dem Markt gehört. Der Einbau

mit TÜV Abnahme, Eintragung in den Brief und Inspektion nach 5.000km hat mich 3.200 € gekostet.

Diese habe ich bei ca. 15.000km im Jahr nach drei Jahren wieder reingefahren da der Preis für LPG

bei uns bei 0,57€/l liegt. Die Preise sind wahrscheinlich stabiler als bei Benzin, da die Steuern

bis 2010 nicht angehoben werden dürfen.

Fahren tut sich der Touri mit Gas genauso wie mit Benzin. Ich kann keinen Leistungsunterschied feststellen.

Ich denke alles weitere ist auch schon gesagt worden.

Ach ja, der Motor läuft seidenweich mit Gas, was wohl an den 110 Oktan liegt die das Flüssiggas hat.

Alles anzeigen

Na ihr jungen und alten Pessimisten, endlich bin ich nicht mehr allein im Kampf gegen die Windmühlenflügel der Traditionalisten und der Dieselfetischisten, Autogas ist auf dem Vormarsch 😊

Beste Grüsse nach Heidelberg, auf diese Autogasanlage müssen wir bei Gelegenheit einen :trinken

MfG Peter das

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. Februar 2005 um 15:17

Hatte neulich den Test von dem MB E 200 NGK? jedenfalls den MB, den man auch mit Gas fahren kann im TV gesehen. Mit Gasbetrieb hat er eine Reichweite von unglaublichen 180 km, oder so. Das ist ja nicht gerade gigantisch. Was schafft denn nun der Touareg? Und kann man ihn denn nebenbei auch noch mit Benzin fahren, oder fällt das ganz weg?

Beitrag von „andreas“ vom 14. Februar 2005 um 15:29

Zitat von Rocky Mountain

Und kann man ihn denn nebenbei auch noch mit Benzin fahren, oder fällt das ganz weg?

Guckst Du [hier](#)
oder einfach ein paar Beiträge zurückblättern.

Beitrag von „n.n.“ vom 14. Februar 2005 um 19:20

[peter](#) das reuberle

Das mit dem :trinken machen wir auf jeden Fall sobald sich die Gelegenheit bietet !!!

[Rocky](#) Mountain

Für 180km hätte ein Tank für die Reserveradmulde im Touri auch nur gereicht. Daher: wird mal einen Blick auf meinen Kofferraum 😊 Reicht für ca. 500km. Wenn dann keine Tanke in Sicht ist muß ich die nächsten 500km halt auf Benzin weiterfahren 😊

Beitrag von „Wolf“ vom 24. Februar 2005 um 22:16

[Gastest](#)

MAL ANSEHEN
WOLF

Beitrag von „n.n.“ vom 24. Februar 2005 um 23:25

Hallo Wolf,

danke für den Link!

In dem Artikel auf den Du verweist geht es allerdings um Erdgas Anlagen das reuberle und ich fahren mit LPG 😊

Eine Erdgasanlage würde ich mir aus mehreren Gründen nicht einbauen. Erstens sind die Anlagen verhältnismäßig teuer im Vergleich zu Autogas Anlagen, dann hat man eine Gasflasche mit bis zu 250bar im Auto 🙄 im Gegensatz zu 7-15bar bei LPG und zu guter letzt ist das Tankstellennetz, wie ja auch in dem Artikel erwähnt, in Deutschland sehr dünn. Im Verhältnis dazu ist das LPG Tankstellennetz relativ gut ausgebaut.

Positiv zu bewerten ist allerdings, daß man mit Erdgas noch billiger fahren kann als mit LPG.

Beitrag von „reuberle“ vom 27. Februar 2005 um 17:26

Zitat von n.n.

Hallo Wolf,

danke für den Link!

In dem Artikel auf den Du verweist geht es allerdings um Erdgas Anlagen das reuberle und ich fahren mit LPG 😊

Eine Erdgasanlage würde ich mir aus mehreren Gründen nicht einbauen. Erstens sind die Anlagen verhältnismäßig teuer im Vergleich zu Autogas Anlagen, dann hat man eine Gasflasche mit bis zu 250bar im Auto 🙄 im Gegensatz zu 7-15bar bei LPG und zu guter letzt ist das Tankstellennetz, wie ja auch in dem Artikel erwähnt, in Deutschland sehr dünn. Im Verhältnis dazu ist das LPG Tankstellennetz relativ gut ausgebaut.

Positiv zu bewerten ist allerdings, daß man mit Erdgas noch billiger fahren kann als mit LPG.

Alles anzeigen

Alles richtig, aber der entscheidende Nachteil ist das Gewicht der Druckgasflasche für Erdgas! Beim Ford Mondeo mit Erdgasanlage ab Werk, bringt der Erdgastank ein Gewicht von 110 kg

auf die Waage und damit wird aus dem 5 Sitzer ein 4 Sitzer mit sehr leichter Reisetasche. Da darf deine Freundin nur das kleine Schwarze mitnehmen. Mit diesem Tankgewicht fährt die Kutsche 200 bis 250 km auf Erdgas.

MfG Peter das

Beitrag von „dirk07“ vom 17. März 2005 um 14:54

Hallo,

eine gute Lösung wäre sicherlich der letzte Tank auf dieser Seite:

<http://www.stako.pl/object.php/act...722b6354520b003>

Gruß Dirk

Meine Winterreifen:

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 17. März 2005 um 20:24

Zitat von dirk07

Hallo,

eine gute Lösung wäre sicherlich der letzte Tank auf dieser Seite:

<http://www.stako.pl/object.php/act...722b6354520b003>

Gruß Dirk

Danke, Dirk!

Nun muß ich nur noch meine Freundin fragen, ob die mir das übersetzen kann.... 😊
Aber die Zahlen sprechen ja für sich. 😊

Hast Du auch schon einen Umrüster in oder um S ins Auge gefaßt, der Dir diesen Tank einbauen würde?

Beitrag von „n.n.“ vom 18. März 2005 um 09:11

Zitat von dirk07

Hallo,

eine gute Lösung wäre sicherlich der letzte Tank auf dieser Seite:

<http://www.stako.pl/object.php/act...722b6354520b003>

Gruß Dirk

Meine Winterreifen:

Alles anzeigen

Hallo Dirk,

ich habe bei meinem Umrüster den größt möglichen Muldentank ausprobiert und der Tankinhalt hat nur für ca. 280km gereicht. Das war mir einfach zu wenig. Mein Faß kommt übrigens auch von Stako 😊

Beitrag von „dirk07“ vom 29. März 2005 um 14:41

Hallo Stephan,

ja der 88l tank passt nicht rein. Das Angebot war nicht gut recherchiert. Leider. Welchen Tank wolltest du einbauen/hast du getestet?

Denke ein Reserveradtank und ein Zusatztank(mir schweb da schon was vor) wird es wohl eher. Der große Tank im kofferraum ist für mich nichts. hab den Dicken ja auch wegen dem Kofferraum gekauft.

Gruß Dirk

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Mai 2005 um 21:01

Hallo,

na dann lasse ich dieses Thema mal wieder aufleben 😄

Hat denn schon mal jemand einen V8 auf Gasbetrieb umgerüstet oder zumindest theoretische Informationen die hier noch nicht behandelt wurden???

Haben die V6er denn irgendwelche Leistungseinbußen gemerkt???

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Mai 2005 um 21:35

Hallo zusammen,

das würde mich auch interessieren.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Mai 2005 um 22:40

Hallo,

da schließe ich mich doch gleich an!

Dann können wir den leidigen DPF wenigstens in die Tonne werfen.

Gruß


Beitrag von „dirk07“ vom 9. Juni 2005 um 18:24

Meiner ist jetzt zum Umrüsten.

Eine Prins Anlage mit Keihin Einspritzdüsen, gesamte Anlage mit Doppelverdampfer,...

Gruß Dirk

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Juni 2005 um 18:30


Na Bravo, dann haben wir mit Reuberle jetzt zwei Gas-Dicken....

Ich habe wirklich Respekt davor... Ich habe immer noch die Bedenken zum Thema Flächendeckung der Tankstellen....

Grüße
Eric

Beitrag von „jamesbond“ vom 9. Juni 2005 um 18:35

Zitat von darkdiver

Na Bravo, dann haben wir mit Reuberle jetzt zwei Gas-Dicken....

Ich habe wirklich Respekt davor... Ich habe immer noch die Bedenken zum Thema Flächendeckung der Tankstellen....

Grüße
Eric

Von n.n. weiss ich auch, dass er "schwebt"

LG
james

Beitrag von „andreas“ vom 9. Juni 2005 um 18:42

Zitat von darkdiver

.....Ich habe immer noch die Bedenken zum Thema Flächendeckung der Tankstellen.....

Die sind unbegründet, der Dicke kann ja auch weiterhin mit Benzin gefahren werden.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Juni 2005 um 19:48

Hallo zusammen,

bei uns ist am Sonntag dazu eine Ausstellung. Werde mal nachfragen, ob es was für den V8 gibt und was es kostet.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. Juni 2005 um 23:00

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

bei uns ist am Sonntag dazu eine Ausstellung. Werde mal nachfragen, ob es was für den V8 gibt und was es kostet.

Grüße von Stephan 🤖

Hallo Stephan,

DAS würde mich auch interessieren 😄

Beitrag von „n.n.“ vom 10. Juni 2005 um 15:58

Hallo,

also bei meinem (BRC Sequent Anlage) kann ich keinen Leistungsverlust feststellen wenn ich von Benzinbetrieb auf Gasbetrieb gehe.

Ich hätte ja auch gerne einen V8ter auf Gasbetrieb umgestellt, habe aber leider keinen 😞

Sollte aber kein Problem sein. Könnte höchstens sein das die Anlage dann mit 2 Verdampfern gefahren werden muß. Meine kommt mit einem Verdampfer aus. Das hängt aber auch von der eingebauten Anlage ab.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juni 2005 um 14:25

Hallo zusammen,

komme gerade von der Ausstellung. War ziemlich unbefriedigend, die hatten da einen Zafira und eine E-Klasse. Ausser zu diesen beiden Fahrzeugen war wenig Info zu bekommen.

Allgemein wurde von einer Umrüstung eher abgeraten, hohe Kosten und unsichere Gewährleistungslage mit dem Hersteller. Naja, glauben will ich das nicht wirklich. Die Qualifikation der Beratung liess stark zu wünschen übrig.

@n.n. : Stephan kann bestimmt mehr dazu berichten

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Juni 2005 um 14:51

Hallo Stephan,

es gibt halt immer Firmen die wollen nichts verkaufen, da es ja nur Arbeit macht.

Mir ist zwar nicht ganz klar wovon die dann leben, aber sei's drum 😞

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Juni 2005 um 14:52

Zitat von agroetsch

Hallo Stephan,

es gibt halt immer Firmen die wollen nichts verkaufen, da es ja nur Arbeit macht.

Mir ist zwar nicht ganz klar wovon die dann leben, aber sei's drum 😐

Hallo Armin,

wird schon irgend Jemand seine Subventionen wie Perlen vor die Säue werfen! 🐷

Gruß

Beitrag von „n.n.“ vom 12. Juni 2005 um 17:45

Zitat von Sittingbull

Allgemein wurde von einer Umrüstung eher abgeraten, hohe Kosten und unsichere Gewährleistungslage mit dem Hersteller. ...

Hallo Stephan,

die wenigsten Hersteller haben von Haus aus eine Freigabe für Autogas Anlagen. Aber meinen Umrüster habe ich damals gebeten sich vorher von VW eine Freigabe zu holen, damit die Gewährleistung von VW erhalten bleibt. Diese war nach Beschreibung der Art der Umbauten auch problemlos zu bekommen.

Bei französischen Herstellern, wie z.B. Peugeot weiß ich, das sie fast die gesamte Modellpalette auch ab Werk mit Autogas Anlagen vertreiben. Bei VW wird z.B. nur der Bora ab Werk mit Autogas angeboten 😞

Beitrag von „dirk07“ vom 19. Juni 2005 um 18:27

Hallo an alle aus Berlin,

seit Freitag Morgen um 2:00 läuft mein Dicker jetzt mit einer Prins Autogasanlage und ich muß echt sagen, das ist der Hammer.

der Dicke zieht ungemein gut durch bis 180km/h, bedeutend besser als mit Super V Max hat auch nicht gelitten 225km/h waren möglich
es macht einfach spass, so dass wir doch ein wenig zügiger unterwegs waren als sonst
der Verbrauch war deshalb auch recht hoch, aber halt 55ct/liter gleicht es eben wieder aus
der Motor läuft viel ruhiger, jedoch hört sich der AUspuff lauter an

Bilder sende ich bald, wenn ich wieder zH bin.

Beste Grüße,

Dirk

Beitrag von „chenpo“ vom 19. Juni 2005 um 19:34

hallo allerseits,

mich wundert immer wieder, was alles bei vw möglich. ich wollte mir eigentlich erst einen benziner kaufen und umrüsten auf gas.

bei einer anfrage in WOB habe ich da aber auf granit gebissen. vw erteilt kein einverständnis für derartige umbauten, da diese u.a. ein eingriff ins motormanagement wären. das bedeutet, das es keine garantie wie auch keine kulanzregelungen nach 2 jahren gibt, das haben die herren ganz deutlich übergebracht. wenn ich das schreiben von denen noch finde, werde ich es hier einstellen.

auf das die  immer über den dicken scheinen möge...

gruß
chenpo

Beitrag von „LarryLaffer“ vom 20. September 2005 um 11:30

Hallo,

hört sich alles sehr interessant an, da man so auch mit menschlichem Budget einen Dicken kaufen und fahren kann. Ein gebrauter Benziner ist ja deutlich billiger als ein Diesel... selbst wenn man den Umbau dazurechnet.

Ich hab da mal eine praktische Frage:

Wie tankt man denn einen umgerüsteten Dicken mit Autogas? Muss man mit dem Rüssel in den Kofferraum krabbeln 😬 oder wird eine zussätzliche Tanköffnung installiert?

Grüße

LarryLaffer

Beitrag von „fenderwurst“ vom 13. Januar 2006 um 19:09

Tag allerseits,

ich plane schon seit einiger Zeit aus Komfort- und anderen Gründen wieder einen Touareg mit Benzinantrieb anzuschaffen. Ich habe jetzt ein prima Angebot für einen passenden V8 - will den aber unbedingt (das ist Kaufentscheidend) mit LPG aufrüsten. Das ist eigentlich technisch alles problemlos, mein 😊 der mir den V8 verkauft hat die Aufrüstung auch schon ins Angebot mit aufgenommen und kalkuliert. (Kostet ca. 3200 EUR)

Jetzt kommt das Problem:

Als der Umrüster den V8 gesehen hat, begriff er, das im Gegensatz zu dem bisher von ihm umgerüsteten V6 in der Reserveradmulde die 2.-Batterie montiert ist. Also bleibt bloß die Sache mit dem Tank im Laderaum. Das geht aber nicht, den Laderaum brauche ca. ich in der aktuellen Größe...

Kann man die Batterie eigentlich mit vertretbarem Aufwand "verlegen"? Wenn die in einem Batteriekasten im Laderaum (fest verschraubt) stehen würde fände ich das okay... Ich hab aber keine Ahnung, ob da dann ein Rattenschwanz von Umbauarbeiten dafür ansteht...

Was ist leichter? Den LPG-Tank woanders zu platzieren oder die Batterie "umzuziehen"? Mit reicht ein kleiner Tank mit ca. 40L LPG, ich bin laufend in der Stadt unterwegs und da gibts allein in MUC mindestens 3 LPG-Tankstellen.

Danke für eure Hilfe,

Gruß

Beitrag von „Franks“ vom 13. Januar 2006 um 20:36

Bist du denn speziell an *diesen* V8 gebunden? Die 2. Batterie hat der nämlich nicht immer, ich weiß jetzt grad' nicht, mit welchen Ausstattungsmerkmalen eine 2. Batterie kommt (Standheizung?), es gibt ihn aber auch ohne (so wie meinen), der dann in der Reserverad-Mulde eben nur das Notrad und sonst nichts hat.

Gruß, Frank

Beitrag von „dirk07“ vom 13. Januar 2006 um 21:32

Hat der Wagen Luftfederung wird es eng.

Sonst passt die Batterie auch dorthin wo der Tank der Luftfederung sonst sitzt.

Notfalls ne Trockenzelle mit gleicher Ah kaufen, die sind bedeutend kleiner. zB Hawker Genesis oder Icepack.

Bei aller Not zwei 6V nehmen(Motorrad). Die sind noch einfacher unzubringen.

Geht also Alles!

Unterm Wechsler ist auch notfalls noch genug Platz.

Gruß Dirk

Beitrag von „fenderwurst“ vom 14. Januar 2006 um 16:29

Zitat von dirk07

Hat der Wagen Luftfederung wird es eng.

Sonst passt die Batterie auch dorthin wo der Tank der Luftfederung sonst sitzt.

Notfalls ne Trockenzelle mit gleicher Ah kaufen, die sind bedeutend kleiner. zB Hawker

Genesis oder Icepack.

Bei aller Not zwei 6V nehmen(Motorrad). Die sind noch einfacher unzubringen.

Geht also Alles!

Unterm Wechsler ist auch notfalls noch genug Platz.

Gruß Dirk

Alles anzeigen

Klar hat der Luftfederung. Und auch ne Standheizung - und damit ist offensichtlich die zweite Batterie ein Must.

Ich find ja eigentlich so eine kreative Lösung, wie von Dir vorgeschlagen ziemlich optimal - vor allem, wenn die alternativen Batterien auch noch kleiner sind. Ich befürchte aber, auf so einen Umbau mit nicht VW-Ersatzteilen wird sich mein 😊 nicht einlassen.

Klar - ich könnte die Kiste auch so wie sie ist kaufen und dann den Umbau in Eigenregie veranlassen. Ich befürchte allerdings dann im Falle eines Falles Probleme mit der Garantie. Und was jeder Touareg als allerwichtigstes "Extra" braucht ist eine funktionierende Garantie...

Deswegen fand ich die Lösung mit dem direkten Einbau der Gasanlage vom 😊 so ideal.

Werd nachher mal in meinem V10 nachsehen, wieviele Kabel etc. eigentlich von der Zweitbatterie weggehen und wie die so verlegt sind.

Ansonsten müsste doch eine Verlängerung der Kabel und die Unterbringung dieser Zweitbatterie in einem Batteriekasten, hübsch mit Teppichboden beklebt, im Gepäckraum, direkt hinter der Rückbank, verschraubt mit der Abdeckplatte, unter der der Tank ist, machbar sein. Was meint Ihr?

Wie werden diese Reserveradmuldentanks eigentlich betankt? Geht da eine Leitung nach außen oder muß man immer direkt an den Tank ran?

Gruß Fenderwurst

Beitrag von „dirk07“ vom 14. Januar 2006 um 17:01

Also ich tanke ebenfalls von außen. Der Dicke hat genug Platz neben dem normalen Tankstutzen, dass dort der Befüll-Anschluß platziert werden kann.

Bei Luftfederung besteht noch die Möglichkeit, den Platz, der für Anhängerkupplung, abnehmbar, zur Verfügung steht, zu nutzen.

Gruß Dirk

Beitrag von „MASTERPLAN“ vom 18. Januar 2006 um 10:46

Hi


ich bin eigentlich kein Tuareg Fahrer und nur durch Zufall(habe nämlich einen Satz Schwellerrohre für den Tuareg bekommen) auf euer Forum gestoßen.

Denn ich möchte meinen T4 VR6 (is ja irgendwie ein Urvater des V6 T) auf Gas umrüsten und wundere mich die ganze Zeit wieso das hier bei den Deutschen Tuareg Fahrern noch nicht so weit fortgeschritten ist.

Und da ich ein event.aufgetretenes Infodefizit mit meinem auch nur Halblaienwissen etwas füllen möchte habe ich mich halt angemeldet.

Denn bei uns im Forum <http://www.t4forum.de> wird das Thema LPG eigentlich recht häufig behandelt und wer dazu auch Infos aus erster Hand benötigt kann sich mit Sicherheit auch an einige von uns wenden.

Denn es sind auch sehr fähige Leutz dabei wie z.B.unser Admin. x-fish <http://www.gaskutsche.de/> oder auch zauder mit seiner HP <http://www.t4-autogas.de/> .

Ich hoffe ich habe hier keinen durch mein auftreten  und werde mich mal auf die Suche nach einem Vorstellungsforum machen.

MASTER

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. Januar 2006 um 10:48

Hallo MASTER,

dann erst einmal Willkommen bei den Touareg Freunden!

Danke für die Infos, wir haben hier im Büro auch einen T4 VR6 und der säuft uns arm. Vielleicht wäre das ja was... Ich forsche mal nach.

Beitrag von „MASTERPLAN“ vom 18. Januar 2006 um 11:00

Na das ist ja mal sehr gut zu lesen.

Für Infos dazu frag einfach oder sieh dich halt auf den beiden Seiten um welche ich vorher geposted habe.

Die beiden haben mit Sicherheit kein Prob.damit Rede und Antwort zu stehen.

Und da ich nun mom.selber umbauwillig bin(mein VR säuft ja nun auch schon seine 12 L.:-))habe ich in der Zwischenzeit auch einen Überblick über die Kosten.

MASTER

Beitrag von „JPKock“ vom 28. Januar 2006 um 18:28

welches ist der grösste stako - tank der passt (centerfilled) für die Reserveradmulde ?

V8 Luftfeder ohne 2. Batterie

Danke im voraus

jp

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. März 2006 um 20:16

Hallo zusammen,

in der aktuellen [Auto-Motor-Sport](#) werden Fahrzeuge mit nachgerüsteter Erdgas-Anlage gecrasht. Die Ergebnisse sind erschreckend und so werde ich mir einen Umbau, den ich eventuell in Erwägung gezogen habe, auf jeden Fall sparen.

Hier ein kleiner Auszug: *...der Test macht damit klar, dass die Montage der Gastanks dicht hinter der Rückbnk ein lebensbedrohliches Sicherheitsrisiko für die davor sitzenden Passagiere darstellen kann... ...im Kofferraum montierte Gastanks gehören verboten...*

Grüße von Stephan 

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 4. April 2006 um 07:45

Hallo Sittingbull,

ich glaube Du verwechselst gerade einen Erdgas und einen Flüssiggasumbau. Der bei AMS gecrashte Opel hatte einen Erdgasumbau, bei dem die Gasflaschen in einem Stahlgestell auf den Kofferraumboden geschraubt wurde. Da sich beim Crash der Kofferraum (Knautschzone) zusammengeschoben hat, was er ja soll, das Gestell aber nicht gleichartig mit nachgegeben hat, hat sich die erste Gasflasche in die Rücksitzlehne gebohrt.

Bei einem LPG umbau glaube ich ist das nicht so dramatisch. Ob Du nun ein Reserverad oder einen Gastank in der Mulde spazierenfährst, dürfte auf die Knautschzone keine so große Auswirkung haben.

Verbessert mich, wenn ich mich irre, aber so sehe ich das momentan.

Viele Grüße

Stefan